

Die 70er Jahre-Show – Chronik 1974

(Produktions-Nr. VP203)

Jingle: LEXIKADIO - Das Beste aus den 70ern

Anmoderation - mit Roland Klose und Heiko Dubiel

Das Jahr 1974 war von großer musikalischer Vielschichtigkeit geprägt. Im Radio waren aber vorwiegend mitreißende, rhythmische Lieder zu hören, die zum Mitsingen und -tanzen einluden.

ART GARFUNKEL - I Shall Sing (3/74 D13)

Die Kölner Herstatt-Bank musste am 26. Juni 1974 wegen Überschuldung in Milliardenhöhe schließen.

Deutschland wurde am 7. Juli des gleichen Jahres zum zweitenmal Fußball-Weltmeister.

Atomstrom muss wohl beliebt sein, denn am 16. Juli 1974 ging Biblis der weltgrößte Kernreaktor ans Netz.

CINDY & BERT - Aber am Abend, das spielt der Zigeuner (8/1974 D12)

Die 70er Jahre – das war Glamrock, Hotpants, Minirock, Afrolook, Plateausohlen, Ölkrise und Sonntagsfahrverbot. Die meisten Trends in den 70er Jahren sind die Folgen der 68er-Bewegung.

Die Sexwelle flimmerte Anfang der 70er Jahre auf die Leinwände, Filme wie Schulmädchenreport, Hausfrauenreport, Laß Jucken, Kumpel und die Lederhosenfilme machten dicke Kasse in den bundesdeutschen Kinos.

Ein neues Selbstbewusstsein beflügelte die Frauen in Deutschland. Das Schlagwort Emanzipation machte die Runde, Frauenrechtlerinnen stritten vereint gegen den Abtreibungsparagrafen 218. Gegner dagegen mokierten sich über den Weiblichkeitswahn in Gestalt von Frauenkneipen, Frauenzentren und Frauentheatern.

LULU - The Man With The Golden Gun (1974)

1974 in Schlagzeilen:

Ab dem **01. Januar** gab es in der Bundesrepublik unverbindliche Preisempfehlungen: die Preisbindung für Markenartikel wird aufgehoben.

Die DDR führte ein neues Kennzeichen ein: das "DDR" Kennzeichen anstelle des bisherigen Autokennzeichens "D" und entfernte sich einen weiteren Schritt von der von Vielen erhofften Wiedervereinigung.

Infolge der hohen Inflation und dem darauf resultierenden Streiks wurde am **13. Februar** für den Öffentlichen Dienst 11 Prozent mehr Lohn gezahlt. Eine Woche später, am **20. Februar** gab es auch 11% Lohnerhöhung für die Beschäftigten in der Metallindustrie.

Der **18. März** war der Stichtag für das Ende der Ölkrise. Das fünfmonatige Öl-Embargo der OPEC-Nationen gegen die USA, Japan, unsere Bundesrepublik und weiteren europäischen Staaten endete. Das in der BRD eingeführte Tempolimit wurde auf den Autobahnen aufgehoben, auf den Landstraßen von 80 auf 100 km/h angehoben. 1974 kostete ein Liter Normalbenzin im Schnitt 83,3 Pfennig.

Der Bundestag beschloss am **22. März** das Alter für Volljährigkeit von 21 auf 18 zu senken sowie die Rücktrittsmöglichkeit vom Teilzahlungskauf. Das Gesetz trat am 1. Januar 1975 in Kraft.

Die Serienfertigung des VW Golf I begann am **29. März**. Dazu später mehr in dieser Sendung.

Björn, Benny, Anna und Anni-Fried, besser bekannt als **ABBA**, gewannen am **6. April** den Grand Prix d'Eurovision de la Chanson mit dem Titel WATERLOO.

ABBA - Waterloo (1974)

Endlich war er da: VW stellte im Mai 1974 den endgültigen Nachfolger des in zwischen legendären Käfers vor - den **Golf**. Dieser Golf entwickelte sich zu einen mehr als würdigen Nachfolgers des Käfers und wurde zum größten Verkaufsschlager von VW - und ist es bis heute: Auf den Straßen ist bereits die sechste Generation des Modells unterwegs. Quasi nebenbei behebt er immer wieder aufkommende Finanzprobleme von VW.

Der Golf I präsentiert sich mit damals modernster Technik: Wasserkühlung, Frontmotor, Frontantrieb. VW war zudem stolz darauf, dass sich der 1,1-Liter-Motor (50 PS, 142 km/h Spitze) mit "weniger als zehn Litern Normalbenzin" begnügte. Das war mit dem Käfer oft nicht zu erreichen.

CHRIS ANDREWS - Do You Wanna Love Me (1974)

1974 in Schlagzeilen, Teil 2:

Am **24. April** gab es einen Spion im Bundeskanzleramt: Günter Guillaume, der persönlicher Referent von Bundeskanzler Willy Brandt, wurde als Spion der DDR enttarnt und festgenommen. Damit nicht genug, es hatte ein Nachspiel, denn am **6. Mai** trat der damalige Bundeskanzler Willy Brandt wegen der Spionage-Affäre um Gunter Guillaume von seinem Amt zurück.

Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr wurden am dem **1. Mai** mit Strafpunkten protokolliert. Zu diesem Zweck wurde in Flensburg die Verkehrssünderkartei des Kraftfahrtbundesamtes eingeführt.

Neuwahlen standen an. Zunächst wurde Walter Scheel am **15. Mai** zum deutschen Bundespräsidenten der Bundesrepublik gewählt, einen Tag später wurde mit Mehrheit der Sozialliberalen Koalition vom Bundestag der SPD-Kandidat Helmut Schmidt zum Bundeskanzler gewählt.

Am **23. Mai** hatte die Bundesrepublik Deutschland Geburtstag. Sie besteht seit 25 Jahren.

Halbzeitjingle - Keine Anrufe

Sie hören Lexikadio mit dem Thema „Die 70er Jahre-Show“ mit der Chronik von 1974. Leider bekommen wir nicht alle wichtigen Ereignisse in dieser einen Stunde unter. Auch die Musik darf nicht zu kurz kommen. Deshalb jetzt.....

SLADE - The Bangin´ Man (7/1974 GB3, D7)

Wir kommen zur Mode.

Bereits in den 60er Jahren hatte er sich bei den jungen Mädels durchgesetzt und war ´ne Augenweide für uns Männer: der Minirock. In den 70er Jahren war er weiterhin sehr beliebt. Allerdings setzte sich auch der längere Rock durch, dessen Saum unterhalb der Kniekehlen lag. In den deutschen Wohnzimmern setzte der Siegeszug des Farbfernsehers ein und mit ihm erreichten die knalligen „Schockfarben“ in der Modewelt fast die Schmerzgrenze der Augen.

Schlagersänger wie **Rex Gildo**, **Graham Bonney** und **Jürgen Marcus** machten es auch den Herren vor: Hosen mit weiten Schlag waren angesagt, die Kragen der Hemden wuchsen zu wahren Segeln, selbst die Krawatten erreichten gigantische Breiten. Ebenfalls sehr in Mode waren neben den langen Haaren auch die bis in die Backen reichenden Koteletten und die gefönte Dauerwelle.

Es wurde auch versucht, die Mode den jeweiligen Musikstilen anzupassen. Auf der Seite des Glamrock mit seinem Glitter und die Discobewegung waren Hotpants, Plateauschuhe, Knappe und immer durchsichtigere Blusen oder hautenge Einteiler (Vorläufer der Leggings) anzutreffen bis hin zum gewagten Afrolook.

Bei den Rockfans waren lange Haare, Cowboystiefel, Jeans, T-Shirt und Lederjacken angesagt. Selbst die alternative Szene hatte ihre Mode. Ihr Modestil bestand aus Latzhose und Rollkragenpullover, an kalten Tagen gehörte auch der Bundeswehrparka dazu. Halstücher wurden in allen Farben und Stilrichtungen getragen.

ALVIN STARDUST - Red Dress (6/1974 GB7)

Die 70er Jahre haben vieles bewegt. Konservative Geister mögen zwar damals über die ersten Bio-Läden gespottet haben, Aber angesichts von Massentierhaltung und Pestizidberieselung hat sich das heute gewandelt.

Das Spülmittel Pril ließ in den 70er Jahren nicht nur das Geschirr vor Sauberkeit blinken, sondern auch die Küche bunt blitzen: dank der inzwischen legendären Pril-Blumen zum Aufkleben.

Eine „lächelnde Sonne“ wurde zum Symbol des Widerstands gegen die riskante Form der Energieerzeugung: „Atomkraft? Nein danke“ stand da drauf und war erhältlich als Aufkleber, Anstecker und sogar als Poster. Ein Symbol, das durch den Kernkraftunfall in Japan heute wieder sehr in den Vordergrund gerückt ist.

PETER MAFFAY - Samstag Abend in unserer Straße (10/1974 D20)

Die ersten Plastik-System-Figuren („Playmobil“ – Figuren dürfen wir im Rundfunk wegen Schleichwerbung nicht sagen) kamen 1974 auf den Markt. Sie wurden von der Firma Geobra Brandstätter erstmals auf der Nürnberger Spielwarenmesse vorgestellt.

Die Aufsehen erregende Trennung des Jahres 1974 war die Scheidung von **Sonny Bono** und **Cher** nach nur zehn Ehejahren.

HOT CHOCOLATE - Disco Queen (10/74 D48, 5/75 GB11)

JINGLE - Einen haben wir noch

freie Abmoderation

NAZARETH - Shanghai´d In Shanghai

(Thema wird fortgesetzt)